



Rundschreiben

Nr.: RV_2021_0027

AZ: INF

Tel.-Dw.: 4019-281

Datum: 05.05.2021

Koalitionsvertrag Baden-Württemberg

Der Gesamtvorstand des VV Württemberg zum Koalitionsvertrag der künftigen Landesregierung in Baden-Württemberg - Mautpläne sind gefährliche Symbolpolitik.

Der Gesamtvorstand des Verbandes des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V. stellt anlässlich seiner virtuellen Vorstandssitzung am 5. Mai 2021 zum Koalitionsvertrag der Landesregierung fest:

Die neue Landesregierung hat Ihren Koalitionsvertrag vorgestellt. Gründe für eine Aufbruchsstimmung finden sich jedenfalls für das mittelständische Verkehrsgewerbe darin nicht.

Zwar will die Landesregierung Baden-Württemberg erklärtermaßen zum Klimaschutzland machen. Wichtige Vorhaben fallen aber dem Sparzwang zum Opfer. Was wohl bleibt ist – wieder einmal – eine einseitige Verteuerungspolitik. Für Bürgerinnen und Bürger und für mittelständische Betriebe.

Insbesondere die Pläne einer Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen können allenfalls erneut zu enormen Mehrkosten führen. Der Vorstand lehnt solche Pläne kategorisch ab. Das Kostenargument, der Lkw verursache durch die Benutzung der Straßen höhere Schäden als ein Pkw, verfährt nicht. Der Lkw kommt bereits heute vollumfänglich für seine Wege- und Klimakosten durch die Bundesmaut, durch Energiesteuer, CO₂-Steuer und KFZ-Steuer auf.

Eine Verlagerungswirkung ist ohnehin ausgeschlossen. Die Versorgung des ländlichen Raums mit Waren ist ohne den Lkw schlicht nicht möglich.

Auch was den Straßenpersonenverkehr anbelangt, macht der Koalitionsvertrag keine Hoffnung: Indem die Landesregierung Poolingdienste forcieren will, droht dies den vielen kleinen Taxi- und Mietwagenfirmen im Land das Wasser abzugraben. Gegen solche Beförderungsformen großer Flottenanbieter hatte sich das Taxi- und Mietwagengewerbe im Rahmen der gerade erfolgten



Novelle des Personenbeförderungsrechts aus gutem Grund heftig gewehrt.

Es scheint, als sei die CDU Baden-Württemberg schlicht eingeknickt – und als habe sie der Versuchung einer gefährlichen Symbolpolitik nachgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Verband des Württembergischen
Verkehrsgewerbes e.V.